

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0284/2006
Auskunft erteilt:	Herr Schoor
Ruf:	492 51 02
E-Mail:	SchoorW@stadt-muenster.de
Datum:	12.04.2006

Betrifft

Jahresbericht 2005 des Familienbüros

Beratungsfolge

03.05.2006 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Bericht

Bericht:

Nachdem das Team des Familienbüros im vergangenen Jahr einen ersten Erfahrungsbericht für die Zeit vom 01.10.2003 bis 31.08.2004 vorgelegt hat, wird mit dieser Vorlage und zukünftig das Kalenderjahr als Berichtszeitraum gewählt.

- Im Familienbüro erhalten Eltern, Großeltern und andere Erzieher Informationen und erste Beratung zu allen Fragen rund um die Themen Familien, Elternschaft und Erziehung. Entsprechend dem Amtsziel „**Familien sollen sich in Münster wohl fühlen**“ beraten die Mitarbeiterinnen in Fragen der Tagesbetreuung von Kindern, helfen bei der Suche nach Beratungsstellen zu bestimmten Problemlagen und informieren über Freizeit- und Bildungsangebote für Familien.
- Durch die **Platzbörse** bietet das Familienbüro zusätzlich einen Beratungs- und Vermittlungsservice für Eltern an, der die Suche nach einem Einrichtungsplatz erleichtert. Ein vergleichbarer Service wird in anderen Städten nicht vorgehalten und trägt dem Ziel, Familie und Beruf zu vereinbaren, Rechnung.
- Zunehmend wird das Familienbüro auch als Informationsbörse für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien und anderer städtischer Ämter genutzt. Durch die konstruktive Zusammenarbeit in der zurückliegenden Zeit haben sie die Erfahrung gemacht, dass die beiden Mitarbeiterinnen des Familienbüros einen umfangreichen Pool von Informationen präsent haben, der die Suche nach den richtigen Ansprechpartnern erleichtert und beschleunigt.
- Eine wachsende Zahl von Anfragen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Münsteraner Krankenhäuser, der Schulen, der Universität und verschiedener

kirchlicher Institutionen bestätigt, dass der Bekanntheitsgrad des Familienbüros weiter gewachsen ist und es als kompetenter Kooperationspartner anerkannt ist.

Im Berichtszeitraum nahmen **3.851 Kunden** Kontakt zum Familienbüro auf. Das ist eine Steigerung zum vorangegangenen Berichtszeitraum um **60,6 %**. Selbst unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der erste Erfahrungsbericht nur einen Zeitraum von 11 Monaten umfasste, ist dieser Anstieg beträchtlich.

Die Zahlenerhebung im Berichtszeitraum hat die Erfahrung des Vorjahres bestätigt, dass ein Schwerpunktthema die Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern in unterschiedlicher Form sind. Ein leichter Anstieg ist im Bereich Familienkrisen zu verzeichnen, der Themenblock Erziehungsfragen ist ebenfalls vermehrt vertreten. Diese drei Bereiche werden im Bericht ausführlicher kommentiert.

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2006 wird geprägt sein vom Ausbau der Kindertagesbetreuungsmöglichkeiten in Münster. Die Mitarbeiterinnen des Familienbüros werden eingebunden sein in die Entwicklung flexibler Betreuungszeiten mit Blick auf die neuen Anforderungen des Arbeitsmarktes und in die weiteren Aktivitäten zum Ausbau präventiver Angebote der Kinder- und Jugendhilfe in Münster (Familienzentren). Der im KICK (Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe) festgelegte Anspruch von Eltern auf umfassende Beratung bei der Auswahl des Betreuungsplatzes für ihr Kind wird einen breiten Raum bei den Kundenkontakten einnehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt werden Aktivitäten zur Optimierung der Verteilung der **Elternbriefe** an Münsteraner Eltern sein. Zurzeit erreicht das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien mit diesem Service für junge Familien rund 70 % der Eltern erstgeborener Kinder in Münster. Durch engere Kooperation mit den Kinderärzten, den Hebammen und den Veranstaltern von Stillgruppen u. ä. in Münster soll der Verteilerkreis erweitert werden.

I.V.

gez.

Dr. Klein
Stadträtin